



# Friesischer Klootschießer Verband e.V.

gegründet 1902

Reiner Berends, Boßelstraße 29, 26629 Großefehn

**1. Vorsitzender**  
Jan-Dirk Vogts  
Am Grashoff 18  
26655 Westerstede  
Telefon 04488 / 71659  
Telefax 04488 / 4139

**2. Vorsitzender**  
Johann Schoon  
Collrunger Straße 14  
**26409 Wittmund**  
Telefon 04466 / 1390

E-Mail: schoon-ardorf@t-online.de

An alle Kreisverbände,

Vorstand, LKV Ostfriesland, LKV Oldenburg,

**Haupt-Geschäftsführer**  
Peter Brauer  
Im Tuppens 3  
26632 Westerende-Kirchloog  
Telefon 04941 / 66390  
Telefax 04941 / 969623  
E-Mail: fkv.brauer@ewetel.net

**Geschäftsführer**

Homepage: [www.fkv-online.de](http://www.fkv-online.de)

Unser Zeichen :Fachwarte Boßeln

Gesprächspartner : Reiner u. Elfriede Berends

## Seiteneinsteigerwerfen zur Championstoursaison 2015/2016

In 3 Seiteneinsteiger-Qualifikationswerfen werden Zusatzstartplätze in der Championstour der Männer, Frauen und Jugendrangliste (Männlich/Weiblich) ausgeworfen. Es qualifizieren sich jeweils 9 Männer, 6 Frauen und je 5 männliche und 5 weibliche Jugendwerfer (Jahrgang 1998 und jünger) zusätzlich für die Championstoursaison 2015 / 2016.

Die Nominierung der Eisenkugelmansschaften zur EM 2016 erfolgt an Hand der Championstourwertung 2015/2016. Die 8 Championstourstationen der Saison 2015 / 2016 wird ausschließlich mit der Eisenkugel geworfen. Die ersten sieben Werfen zählen für die EM Qualifizierung 2016 in Holland. Zugelassen zur Championstoursaison der Männer und Frauen sind neben den qualifizierten Werfern aus den Seiteneinsteigerwerfen die besten 9 platzierten Werfer der Ranglistenvorsaison, dann jeweils die Medaillengewinner Holz, Gummi und Eisen der Landesmeisterschaften 2015 in den Klassen Frauen I und Männer I und die Jugend-FKV-Meister (weibl. + männl.) 2015 ebenfalls aus Holz, Gummi und Eisen. Für die Jugendchampiontour haben sich nach einem Qualifikationswerfen schon 10 männl. und 10 weibl. Werfer/Innen qualifiziert. Für die EM-Eisenkugelmansschaften werden 12 Männer, 7 Frauen, 5 männl. Jugend und 4 weibl. Jugend nominiert. Für die EM-Mansschaften fügen sich weitere Kaderwerfen an.

Die Startpläne werden auf unserer Homepage [www.fkv-online.de](http://www.fkv-online.de) veröffentlicht.

### Weitere Bedingungen für das Seiteneinsteigerwerfen:

1. Der durchführende KV übernimmt die notwendigen Maßnahmen (z. B. Markierung der Wurfstrecken, Straßenfreigabe, Parkgelände, Wettkampfbüro).



**Gefördert von:**

Bankverbindung: Oldenburgische Landesbank AG Konto 876 560 8800 BLZ 283 200 14

2. Die Leitung der Veranstaltung obliegt dem FKV Fachwarten Boßeln
3. Bei einer verspäteten Anmeldung (Startzeit) erlischt die Startberechtigung.
4. Als Wurfgeräte sind zugelassen: irische Eisenkugeln (28“er / 28 OZ); Durchmesser 5,8 cm; 800 g (+/- 6g). Die Wurfgeräte werden vor dem Start kontrolliert. Während des Wettkampfes ausgewechselte Wurfgeräte sind dem Schiedsrichter zu übergeben und dürfen nicht wieder eingesetzt werden. Für Wurfgeräte, Boßelsucher und rote Fahnen und Warnwesten ist jeder Teilnehmer eigenverantwortlich zuständig.
5. Geworfen werden 10 Würfe in Folge auf Strecke in einer Richtung wie bei den Einzelmeisterschaften. Der Flüchterschlag ist erlaubt.
6. Der Anlauf muss auf der Fahrbahn = Wurfstrecke erfolgen. Kein Herauslaufen aus Kurven, Einmündungen oder von Grünstreifen (Bermen). Ebenso ist eine Abwurfmarkierung unerlässlich. Ein Wurf ist gültig, wenn das Wurfgerät aus dem Anlauf heraus in Wurfrichtung die Hand des Werfers verlassen und die Abwurfmarkierung überschritten hat.
7. **Jeder Werfer hat einen sachkundigen Schiedsrichter (nicht unter 16 Jahre) und einen Betreuer zu benennen, die am Start eine Belehrung erhalten. Die Schiedsrichter haben den Abwurfpunkt der Werfer zu kontrollieren. Ein Überlaufen der Abwurfmarkierung wird mit einem Fehlwurf bestraft! Nach jedem Wurf bleibt die Kugel bis zum Eintreffen des Schiedsrichters liegen.** Die Kontrolle des Wettkampfablaufes unterliegt den gegenseitig eingesetzten Schiedsrichtern; deren Anordnungen sind Folge zu leisten.
8. Die erzielten Gesamtmeter nach jedem Wurf sind von den Schiedsrichtern auf der Werferkarte einzutragen. Keine Kreuze (X) oder Striche (-). Es wird auf volle Meter gerundet.
9. Nach der Beendigung des Wettkampfes haben die Schiedsrichter und die Werfer das Endresultat per Unterschrift zu bestätigen.
10. Am ersten Seiteneinsteigerwerfen am 4.7. und am 5.7. nehmen alle gemeldeten Werfer/Innen, (Frauen I, Männer I, und männl. und weibl. Jugend teil. Für das 2. Seiteneinsteigerwerfen am 11.7. wird das Starterfeld in Männer I, Frauen I und der männl. weibl. Jugend auf 1/3 der Werfer/Innen reduziert. Für das 3. Seiteneinsteigerwerfen am 12.7 wird auf 30 Männer, 24 Frauen und je 15 weibl. und männl. Jugend reduziert.
11. Die erzielten Meterzahlen in dem jeweiligen Werfen werden mit in die nächste Runde genommen. Die Zulassung zur Championstorsaison erfolgt an Hand der größten Gesamtweite nach den 3 Seiteneinsteigerwerfen. Bei Metergleichheit um die Startberechtigung zur nächsten Runde erfolgt eine Zulassung zum nächsten Seiteneinsteigerwerfen von allen Startern mit der gleichen Meterzahl. Bei gleicher Meterzahl nach dem letzten Seiteneinsteigerwerfen um die Startplätze in der Ranglistensaison 2015/2016 erfolgt unverzüglich eine neue Ausscheidung. Es werden dann 5 Wurf in Richtung Ziel innerhalb der Wurfstrecke absolviert
12. Über evtl. eingebrachte Einsprüche (bis spätestens 20 Min. nach Wettkampfschluss der jeweiligen Klasse) entscheidet das jeweils eingesetzte Schiedsgericht.
13. Ansonsten gelten die „Allgemeinen Wettkampfbestimmungen“ und die „Wettkampfbedingungen Straßenboßeln“ des FKV.

Erst der Straßenverkehr - dann der Boßelsport!

Mit sportlichem Gruß